PROFIL **B**

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

SERIE 1/3

Kandidatennummer _____

Name _____

Vorname _____

Datum der Prüfung _____

PUNKTE UND BEWERTUNG

FALL 1	Erreichte Punkte	/ Max.
1.2.1		/ 9
1.2.2		/ 6
1.2.3		/ 6
1.2.4		/ 10
1.2.5		/ 17
1.2.6		/ 11
1.2.7		/ 9
1.2.8		/ 7
1.2.9		/ 25

Total	
	/ **100**
Prüfungsnote	

Die Experten _____

Diese Prüfungsaufgabe darf 2010 nicht im Unterricht verwendet werden. Die Zentralprüfungskommission – schulischer Teil hat das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und für Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung des Autors, des Inhabers des Urheberrechtes. ©

Inhalt

1.	**FALLBEISPIEL BOBBY KOPPS FITNESSPARK**	**3**
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Aufgaben	4
1.2.1	Lohn: Arbeitnehmerbeiträge und Lohnarten	4
1.2.2	Mitwirkung der Arbeitnehmer und Organisation	5
1.2.3	Entscheidfindung mit der Nutzwertanalyse	6
1.2.4	Handlungsfähigkeit und Obligationsentstehung	8
1.2.5	Allgemeine Vertragslehre und Kaufvertrag	9
1.2.6	Arbeits- und Mietvertrag	12
1.2.7	Tabelle – Mitglieder und Umsatz	14
1.2.8	Zins- und Währungsrechnen	16
1.2.9	Journalbuchungen	18
2.	**ANHANG (ZUM ABTRENNEN)**	**23**
	Kontenplan für Bobby Kopps FITNESSPARK	23

1 FALLBEISPIEL BOBBY KOPPS FITNESSPARK (ZEIT 150 MINUTEN, 100 PUNKTE)

1.1 Ausgangslage

Vor 23 Jahren gründete Beat «Bobby» Kopp in Aarau sein erstes Fitnessstudio. Was in einem kleinen Keller als «Feierabendjob» von Bobby Kopp begann, ist im Verlauf der Zeit zu einem Fitnesspark mittlerer Grösse angewachsen. Heute ist die Firma Bobby Kopps FITNESSPARK in einer grösseren Liegenschaft an zentraler Lage in der Stadt Aarau eingemietet. Der Fitnesspark hat die Rechtsform einer Einzelunternehmung. Damit die Kundschaft optimal betreut werden kann, beschäftigt Bobby Kopp drei ausgebildete Fitnesstrainer.

AUSZUG AUS DEM PORTRÄT VON BOBBY KOPPS FITNESSPARK

Unser spezielles Angebot

Unsere Anlagen verfolgen mit ihrem umfassenden und ganzheitlichen Angebot den ursprünglichen Fitnessgedanken. Der mit modernsten Geräten ausgestattete Fitnessraum wird ergänzt durch ein kleines Bistro, in dem auf ausgewogene Kost und Getränke geachtet wird.

Zielgruppe: breite Bevölkerungsschicht

Mit unserem breiten Angebot richten wir uns an jede Altersgruppe und jedes Trainingsbedürfnis. Wir bieten ein qualitativ hochwertiges Produkt zu einem guten Preis, welches es vielen Menschen ermöglicht, von unserem Angebot Gebrauch zu machen. Einsteiger finden bei uns den richtigen Weg zu ihrem optimalen Fitnesstraining. Fortgeschrittene finden bei uns alles für ein vielseitiges Training. Unser bestens ausgebildetes Personal steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Ihr Training noch weiter zu optimieren.

Qualität hoch – Preis niedrig

Unser Fitnesspark geniesst den Ruf, qualitativ hervorragend zu sein. Er ist mit dem «Qualitop-Siegel» ausgezeichnet und wird zweimal jährlich betreffend der Einhaltung der hohen Qualitätsvorgaben überprüft. Regelmässige Kundenbefragungen ermöglichen es ausserdem, unser Angebot laufend zu verbessern.

Ausbildung unserer Fitnesstrainer

In unseren Fitnessparks stehen Ihnen jederzeit ausgewiesene und erfahrene Bewegungsfachleute für Ihre Trainingsanliegen zur Verfügung. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, unsere Trainer haben immer motivierende Tipps für Ihr zielorientiertes Training auf Lager.

Punkte

1.2 Aufgaben

1.2.1 Lohn: Arbeitnehmerbeiträge und Lohnarten (9 Punkte)

a) Welche der folgenden Versicherungsbeiträge muss Bobby Kopps FITNESSPARK vom Bruttolohn seiner drei vollzeitbeschäftigten Fitnesstrainer abziehen? Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. 4

Antworten

- ☐ Arbeitslosenversicherung
- ☐ Berufsunfallversicherung
- ☐ Erwerbsersatzordnung
- ☐ Haftpflichtversicherung
- ☐ Invalidenversicherung
- ☐ Krankenkasse
- ☐ Pensionskasse
- ☐ Säule 3a

b) Welche andere obligatorische Sozialversicherung fehlt in der oben aufgeführten Liste? 1

Antwort

.....

c) Ein Fitnesstrainer regt die Einführung von Leistungslöhnen an. Bobby Kopp nimmt diesen Vorschlag auf und will die Realisierbarkeit überprüfen. In einem ersten Schritt macht er sich Gedanken über die Vor- und Nachteile sowie die grundsätzliche Eignung der verschiedenen Lohnarten. Pro Zeile ist nur eine Lohnart anzukreuzen.

ZL = Zeitlohn, **PL** = Prämienlohn, **AK** = reiner Akkordlohn

Antworten	ZL	PL	AK	
1. Der fixe Grundlohn als Teil des Gesamtlohns gibt Sicherheit.	☐	☐	☐	1
2. Die Lohnabrechnung ist einfach.	☐	☐	☐	1
3. Diese Lohnart ist geeignet für regelmässige, sich wiederholende, genau messbare Tätigkeiten.	☐	☐	☐	1
4. Die Messung und Berechnung ist häufig schwierig und aufwändig, die Beurteilung ist teilweise subjektiv.	☐	☐	☐	1

Punkte

1.2.2 Mitwirkung der Arbeitnehmer und Organisation (6 Punkte)

a) Welche Form von Mitwirkung der Angestellten wird in den folgenden Situationen in Bobby Kopps FITNESSPARK praktiziert? Pro Zeile ist nur eine Mitwirkungsform anzukreuzen.

I = Information, **MS** = Mitsprache, **ME** = Mitentscheid, **SB** = Selbstbestimmung

Antworten	I	MS	ME	SB	
1. Die Mitarbeiter können ihre Meinungen und Überlegungen äussern, indem sie diese schriftlich in einem internen Briefkasten deponieren.	☐	☐	☐	☐	1
2. Bobby Kopp publiziert alle für die Mitarbeiter wichtigen Mitteilungen am «Schwarzen Brett» im Aufenthaltsraum.	☐	☐	☐	☐	1
3. Bobby Kopp will seine Mitarbeiter mit neuen Trainingsanzügen einkleiden. Er hat bereits eine Vorauswahl getroffen und lässt die Mitarbeiter an einer Arbeitnehmerversammlung darüber abstimmen, welches Modell neu angeschafft werden soll.	☐	☐	☐	☐	1

b) Bobby Kopp stellt Überlegungen zur Organisation seines Fitnessparks an. Kreuzen Sie für alle Aussagen an, ob sie der Aufbau- oder der Ablauforganisation zugeordnet werden. 3

Antworten

Aufbau	Ablauf	
☐	☐	Nachdem die Neukunden den Mitgliedervertrag unterzeichnet haben, werden diese Daten in der Kundendatenbank erfasst.
☐	☐	Bei Bestellungen, deren Betrag den Wert von CHF 1000.– übersteigen, müssen vor der Auftragserteilung mindestens zwei Offerten eingeholt werden.
☐	☐	Bobby Kopp möchte zu seiner Entlastung einen «Leiter Fitness», der die Fitnesstrainer im Tagesgeschäft führen soll, einsetzen.
☐	☐	Alle Kunden bekommen zehn Tage nach Fälligkeit der Rechnung eine Zahlungserinnerung.
☐	☐	Bobby Kopp erwägt die Einstellung einer persönlichen Assistentin.
☐	☐	Bobby Kopp erstellt für jeden seiner Fitnesstrainer eine Stellenbeschreibung (Pflichtenheft) mit Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung.

1.2.3 Entscheidfindung mit der Nutzwertanalyse (6 Punkte)

Bobby Kopp will vier Laufbänder innerhalb der nächsten zwei Monate ersetzen. Zur Auswahl stehen drei verschiedene Modelle mit unterschiedlichen Eigenschaften. Am wichtigsten ist Bobby Kopp die Bedienungsfreundlichkeit für die Kunden, gefolgt von einer möglichst grossen Vielfalt der Trainingsprogramme. Die Anschaffungs- sowie die laufenden Betriebskosten sind gleich zu gewichten. Die Lieferfrist ist von untergeordneter Bedeutung.

Nachfolgend finden Sie die Eigenschaften der drei Laufband-Modelle:

Modell ProRun

- ▷ Kaufpreis: CHF 11 890.–
- ▷ Stromverbrauch: 1250 Watt
- ▷ Lieferfrist: 3 Wochen
- ▷ Weitere Angaben: Das Modell ProRun besitzt einen Motor von 2,6 PS, und die Geschwindigkeit ist von 0 bis 28 km/h einstellbar. Die Steigung ist zwischen 1,5 bis 16% automatisch regulierbar. Zudem verfügt das Modell über zehn verschiedene fixe Trainingsprogramme. Die Bedienung erfordert einige Übung. Das Modell besitzt eine breite und bequeme Lauffläche von 46 x 127 cm, diese ist rutschfest und bietet genügend Platz sowohl für das sportliche Gehen als auch für das Joggen.

Modell Roadrunner

- ▷ Kaufpreis: CHF 9990.–
- ▷ Stromverbrauch: 1000 Watt
- ▷ Lieferfrist: 1 Monat
- ▷ Weitere Angaben: Das Modell Roadrunner besitzt einen Motor von 2 PS und die Geschwindigkeit ist von 0 bis 24 km/h einstellbar. Die Steigung ist zwischen 1,5 bis 16% automatisch regulierbar. Das Modell verfügt über acht verschiedene fixe Trainingsprogramme. Die Bedienung ist dank des grossen übersichtlichen Displays sehr logisch und einfach.

Modell HomeRun

- ▷ Kaufpreis: CHF 6180.–
- ▷ Stromverbrauch: 1500 Watt
- ▷ Lieferfrist: 3 Monate
- ▷ Weitere Angaben: Das Modell HomeRun besitzt einen Motor von 1,2 PS und die Geschwindigkeit ist von 0 bis 15 km/h einstellbar. Die Steigung ist nicht regulierbar. Das Modell verfügt über acht verschiedene fixe Trainingsprogramme. Die Knöpfe für die Bedienung sind sehr unübersichtlich angebracht, auch mit viel Übung passieren einem immer wieder Fehler.

Punkte

Erstellen Sie die Nutzwerttabelle gemäss den folgenden Schritten.

a) Tragen Sie in die Nutzwerttabelle zuerst die Gewichtung der vier Eigenschaften mit 4 für besonders wichtig, 3 für wichtig, 2 für weniger wichtig und 1 für unwichtig. Jede Gewichtung ist mindestens einmal zu verwenden. 2

b) Benoten Sie, wie gut die drei Modelle die oben aufgeführten Eigenschaften erfüllen. Benutzen Sie dazu die Noten 2, 4 und 6 (2 = schlecht und 6 = gut). Jede Note muss pro Eigenschaft einmal vorkommen. 3

c) Berechnen Sie abschliessend den Nutzwert für jedes Modell und tragen Sie den daraus resultierenden Rang ein. 1

Nutzwerttabelle

		ProRun		**Roadrunner**		**HomeRun**	
Eigenschaften	Gewichtung	Note	Nutzen	Note	Nutzen	Note	Nutzen
Kaufpreis							
Laufende Betriebskosten							
Bedienungsfreundlichkeit							
Trainingsvielfalt							
Lieferfrist							
Nutzwert							
Rang							

Punkte

1.2.4 Handlungsfähigkeit und Obligationsentstehung (10 Punkte)

a) Kreuzen Sie an, welche rechtliche Eigenschaft auf die nachfolgenden Personen zutrifft.

Antworten

	Volle Handlungsfähigkeit	Beschränkte Handlungs**unf**ähigkeit	Volle Handlungs**unf**ähigkeit	
1. Eine 17-jährige Mittelschülerin kauft mit dem Einverständnis ihrer Eltern ein Jahresabonnement in der Höhe von CHF 990.– für die Benutzung des Fitnesscenters.	☐	☐	☐	1
2. Ein 18-jähriger KV-Lehrling kauft ein Multifunktions-Trainingsgerät für CHF 7600.–, zahlbar in 4 Raten.	☐	☐	☐	1
3. Ein 65-jähriger gehbehinderter Pensionär schliesst ein Jahresabonnement für die Benutzung des Fitnesscenters ab.	☐	☐	☐	1

Sachverhalt: Michael Schreiner, seit zwei Jahren Fitnesstrainer bei Bobby Kopps FITNESSPARK, will dem Kunden Florian Kofmehl eine neue Übung zur Stärkung der Schultermuskulatur zeigen. Dabei lässt er versehentlich die Hantel auf den Fuss von Florian Kofmehl fallen. Dieser erleidet einen Bruch des grossen Zehs.

Beantworten Sie alle folgenden Fragen bezogen auf den obigen Sachverhalt.

b) Wer haftet gegenüber Florian Kofmehl für den entstandenen Schaden? 1
Geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an.

Antwort

.....

OR-Artikel 1

c) Nennen Sie ein konkretes Beispiel für einen finanziellen Schaden, 1
den Florian Kofmehl durch den Knochenbruch erleidet.

Antwort

.....

.....

Punkte

d) Kreuzen Sie alle Begriffe an, die auf den oben geschilderten Sachverhalt zutreffen. 4

Antworten

☐	Zweiseitiges Rechtsgeschäft
☐	Ungerechtfertigte Bereicherung
☐	Unerlaubte Handlung
☐	Kausalhaftung
☐	Verschuldenshaftung
☐	Geschäftsherrenhaftung
☐	Werkeigentümerhaftung
☐	Obligation

1.2.5 Allgemeine Vertragslehre und Kaufvertrag (17 Punkte)

Sachverhalt 1: Auf Beginn des Jahres 2010 wurden die Preise für alle Fitnessabonnemente um 5% erhöht. Die Erhöhung der Preise wurde jedem Fitnessclubmitglied schriftlich mitgeteilt. Die Mitgliederverträge sowie die Preislisten wurden entsprechend angepasst. Einzig die Aktualisierung der Website mit den neuen Abonnementspreisen wurde vergessen.
Am 19. Februar 2010 will der Neukunde Gregor Rutsch ein Abonnement kaufen. Bei der Vertragsunterzeichnung beruft er sich auf die alten, auf der Website des Fitnesscenters publizierten Preise. Er fordert, den Vertrag zum tieferen Abonnementspreis abschliessen zu können, da die im Internet publizierte Preisliste verbindlich sei.

a) Kann Neukunde Gregor Rutsch auf seiner Forderung beharren? Begründen Sie Ihren Entscheid auf der leeren Zeile und geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an.

Antwort

☐ Ja ☐ Nein 1

Begründung

..... 1

OR-Artikel 1

Punkte

Sachverhalt 2: Tom Bandi kauft von einem Drogenhändler verbotene Dopingmittel, damit sein Training effektiver wird.

b) Kreuzen Sie den auf den Sachverhalt bezogen richtigen Begriff an. Begründen Sie Ihren Entscheid auf der leeren Zeile und geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an.

Antwort

☐ gültiger Vertrag | ☐ anfechtbarer Vertrag | ☐ nichtiger Vertrag 1

Begründung

..... 1

OR-Artikel 1

Sachverhalt 3: Lisa Roos möchte für die kommende Badesaison ihre Fettpolster loswerden. Nach einer umfassenden, kompetenten Beratung durch den Fitnesstrainer kauft sie ein Halbjahres-Fitnessabonnement. Nach zwei Monaten intensivem Training bleibt ihr Körpergewicht unverändert.

c) Kreuzen Sie den auf den Sachverhalt bezogen richtigen Begriff an. Begründen Sie Ihren Entscheid auf der leeren Zeile und geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel inklusive Absatz an.

Antwort

☐ gültiger Vertrag | ☐ anfechtbarer Vertrag | ☐ nichtiger Vertrag 1

Begründung

..... 1

OR-Artikel ..... | **Absatz** 1

Punkte

Sachverhalt 4: Bobby Kopp hat mit der Firma MusclePower AG mit Sitz in Zürich am 5. August 2009 einen Kaufvertrag über zwei Fitnessgeräte abgeschlossen. Die MusclePower AG ist der Generalimporteur von Fitnessgeräten. Sie hat gelegentlich gut erhaltene Occasionsgeräte im Angebot. Vertraglich wurde Folgendes vereinbart:

- ▷ Kauf eines fabrikneuen Bauchtrainingsgeräts der Marke GymFit, Preis CHF 7550.–
- ▷ Kauf eines gebrauchten Trainingsgeräts für die untere Rückenmuskulatur der Marke IronPower, Zustand wie neu, Preis CHF 4790.–

Beide Geräte befinden sich zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses im Zentrallager der MusclePower AG in Kloten. Betreffend Lieferungkosten wurde nichts vereinbart. Die beiden Fitnessgeräte werden am 21. September 2009 geliefert. Die Rechnung der MusclePower AG trifft am 9. Oktober 2009 ein. Bobby Kopp überweist den geschuldeten Betrag am 6. November 2009.

d) Handelt es sich bei den beiden Fitnessgeräten um Gattungs- oder Speziesware?
Kreuzen Sie den jeweils zutreffenden Begriff an.

Antwort

Bauchtrainingsgerät:	☐ Gattungsware	☐ Speziesware	1
Rückentrainingsgerät:	☐ Gattungsware	☐ Speziesware	1

e) Wo ist der gesetzliche Erfüllungsort für das Rückentrainingsgerät?
Geben Sie auch den massgebenden OR-Artikel inklusive Absatz und Ziffer an.

Antwort

☐ Biel	☐ Zürich	☐ Kloten	1
OR-Artikel	**Absatz**	**Ziffer**	1

f) An welchem Datum wird Bobby Kopp Eigentümer der Fitnessgeräte? 1

Antwort

.....

Punkte

g) Das Bauchtrainingsgerät hat während des Transports einen beträchtlichen Farbschaden erlitten. Wer trägt grundsätzlich das Risiko für diesen Transportschaden, wenn nichts abgemacht wurde? Begründen Sie Ihren Entscheid und geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel inklusive Absatz an.

Antwort

☐ Käufer | ☐ Verkäufer 1

Begründung

..... 1

.....

OR-Artikel ..... | **Absatz** 1

1.2.6 Arbeits- und Mietvertrag (11 Punkte)

Sachverhalt 1: Die Fitnesstrainerin Rebekka Roth befindet sich in einem finanziellen Engpass. Sie möchte deshalb auf den Bezug von zwei Wochen Ferien verzichten und als Gegenleistung eine entsprechende finanzielle Entschädigung von ihrem Arbeitgeber erhalten. Bobby Kopp wäre grundsätzlich einverstanden, unter der Voraussetzung, dass eine derartige Vereinbarung rechtlich korrekt ist.

a) Ist sie das? Geben Sie auch den massgebenden OR-Artikel inklusive Absatz an.

Antwort

1

☐ Ja | ☐ Nein

1

OR-Artikel ..... | **Absatz** .....

Sachverhalt 2: Beat Hügi tritt am 1. September 2009 seine neue Stelle als Fitnesstrainer an. Seine Leistung und Arbeitseinstellung überzeugen Bobby Kopp jedoch nicht, weshalb er ihn bereits nach einer Woche in einem persönlichen Gespräch entsprechend ermahnt. Das Gespräch bleibt ohne Wirkung. Die Arbeitsleistung von Beat Hügi bleibt ungenügend. Bobby Kopp sieht sich am 22. September 2009 gezwungen, das Arbeitsverhältnis mit Beat Hügi aufzulösen.

Punkte

b) Auf welches Datum kann Bobby Kopp das Arbeitsverhältnis frühestens kündigen, wenn betreffend Probezeit keine Vereinbarung getroffen wurde? Geben Sie auch den massgebenden OR-Artikel an.

Antwort

..... . **OR-Artikel** 2

c) Anstelle eines Arbeitszeugnisses verlangt Beat Hügi nach der Vertragsauflösung eine Arbeitsbestätigung. Nennen Sie die beiden nach Gesetz vorgeschriebenen Inhalte einer Arbeitsbestätigung.

Antwort

..... 2

.....

d) Worin unterscheidet sich die Arbeitsbestätigung vom Inhalt eines Arbeitszeugnisses?

Antwort

..... 2

.....

Sachverhalt 3: Die Räumlichkeiten, in denen sich Bobby Kopps FITNESSPARK befindet, sind gemietet. Seit Mittwoch funktionieren die Duschen nicht ordnungsgemäss: entweder fliesst kein oder nur kaltes Wasser. Bobby Kopp informiert unverzüglich den Vermieter. Dieser verspricht, dass der Schaden in den nächsten zwei Tagen behoben wird. Doch auch nach zwei Wochen ist nichts geschehen.

e) Bobby Kopp weiss, dass er das Recht hat, den Mietzins zu hinterlegen, eine Mietzinsreduktion zu verlangen sowie einen eventuell erlittenen Schaden finanziell geltend zu machen. Nennen Sie eine weitere Möglichkeit, die er gemäss Gesetz hat. Geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an.

Antwort

..... 2

.....

.....

.....

.....

OR-Artikel 1

Punkte

1.2.7 Tabelle – Mitglieder und Umsatz (9 Punkte)

Nachfolgend ist eine Tabelle zur Anzahl eingeschriebener Mitglieder sowie zu den Umsatzzahlen der verkauften Getränke und Nahrungsmittel von Bobby Kopps FITNESSPARK für das Jahr 2009 abgebildet.

	Anzahl Mitglieder			**Umsatz Getränke und Nahrungsmittel**
2009	**total**	**davon männlich**	**(in %)**	**Total (in CHF)**
Januar	863	682	79%	10 894.–
Februar	875	683	78%	11 741.–
März	911	692	76%	13 083.–
April	959	690	72%	14 621.–
Mai	1 019	693	68%	16 574.–
Juni	1 024	696	68%	18 416.–
Juli	1 005	693	69%	21 312.–
August	940	696	74%	19 047.–
September	949	721	76%	17 257.–
Oktober	966	753	78%	14 504.–
November	992	764	77%	12 981.–
Dezember	993	775	78%	12 247.–

a) Machen Sie anhand der Tabelle je eine Aussage zu folgenden Grössen.
Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

a1) Entwicklung der männlichen Mitgliederzahlen im Jahr 2009

Antwort

..... 1

.....

a2) Umsatzschwankungen bei Getränken und Nahrungsmitteln im Jahr 2009

Antwort

..... 1

.....

Punkte

b) Mit welchen beiden Grafiken lässt sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Jahr 2009 am besten darstellen? Kreuzen Sie an. 2

Antworten

- ☐ Balkendiagramm
- ☐ Kreisdiagramm
- ☐ Punktdiagramm
- ☐ Ringdiagramm
- ☐ Säulendiagramm

c) Das Total der Umsatzzahlen der Getränke- und Nahrungsmittelverkäufe je Monat ist Bobby Kopp zu wenig informativ. Welche zwei der aufgelisteten Auswertungsmöglichkeiten sind informativer und sinnvoller? 2

Antworten

- ☐ Täglicher Getränke- und Nahrungsmittelumsatz aufgeteilt nach der Tageszeit (Morgen, Mittag, Nachmittag, Abend; in CHF)
- ☐ Umsatz Getränke und Nahrungsmittel pro Woche (in CHF)
- ☐ Umsatz Getränke und Nahrungsmittel pro Jahr (in CHF)
- ☐ Umsatz je Produkt oder Produktgruppe (in Stück und CHF)
- ☐ Umsatz Getränke und Nahrungsmittel je Mitglied (in CHF)

d) Um wie viele Prozente hat sich die Zahl der weiblichen Mitglieder im Mai im Vergleich zum Vormonat April verändert? Das Resultat ist auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden. 3

Berechnung (Lösungsweg angeben)

Punkte

1.2.8 Zins- und Währungsrechnen (7 Punkte)

a) Bobby Kopp leiht am 28. Februar 2009 einem Bekannten CHF 3600.– aus. 3
Am 31. Oktober 2009 bezahlt der Bekannte das Darlehen inklusive Zins, total CHF 3780.–, zurück.
Wie gross war der Jahreszinssatz in Prozenten?

Berechnung (Lösungsweg angeben)

b) Bobby Kopp bestellt in Deutschland via Internet zehn Dosen des hochwertigen Molkenproteins «Muscle Pro». Eine Dose kostet EUR 37.50. Es gelten folgende EUR-Kurse:

Noten-Kauf	Noten-Verkauf	Devisen-Kauf	Devisen-Verkauf
1.49	1.55	1.51	1.53

2

Wie viele Franken kostet die Bestellung total, wenn die Zahlung via Internet mit Kreditkarte erfolgt?

Berechnung (Lösungsweg angeben)

Punkte

c) Bis zu welchem Kurs dürfte der Euro steigen, wenn eine Dose «Muscle Pro» (vgl. Index b) nicht mehr als CHF 59.95 kosten soll? Runden Sie das Resultat auf 4 Stellen nach dem Komma. 2

Berechnung (Lösungsweg angeben)

1.2.9 Journalbuchungen (25 Punkte)

a) Verbuchen Sie für Bobby Kopps FITNESSPARK die Geschäftsfälle Nr. 1 bis 10 für den Monat Mai. Die Mehrwertsteuer wird nach der Nettomethode verbucht und ist nur zu berücksichtigen, wenn sie ausdrücklich im Geschäftsfall erwähnt wird. Berechnete Frankenbeträge sind auf fünf Rappen zu runden. Verwenden Sie die Konten aus dem Kontenplan im Anhang. Es dürfen auch gängige Abkürzungen oder nur die Kontennummern verwendet werden. Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile.

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag	Punkte
1.	Einkauf von Getränken und Nahrungsmitteln auf Kredit für das Bistro des Fitnesscenters, CHF 1535.45 inkl. 7,6% MWST. Verbuchen Sie				
	a) den Wert der Lieferung	.....	.....	.....	1
	b) die Mehrwertsteuer	.....	.....	.....	1+1
2.	Die Rechnung von CHF 317.– für die neu gedruckten Preislisten wird mittels Postüberweisung bezahlt. Die Rechnung wurde noch nicht verbucht.	.....	.....	.....	1
3.	Bobby Kopp schenkt dem Sohn seiner Schwester einen Satz alter Hanteln im Wert von CHF 100.–, welche er in seinem Fitnesspark nicht mehr benötigt.	.....	.....	.....	1
4.	Von der Unfallversicherung SUVA trifft eine Bankgutschrift für das Gehalt des Fitnesstrainers Ronnie Sommer ein. Er war während 3 Wochen arbeitsunfähig und hat während dieser Zeit von Bobby Kopps FITNESSPARK den vollen Lohn von CHF 2700.– bezogen.	.....	.....	.....	1
5.	Die Rechnung für die Reparatur eines defekten Crosstrainers trifft ein, CHF 483.–.	.....	.....	.....	1

6.	Bobby Kopps FITNESSPARK überweist CHF 7200.– Mietzins vom Bankkonto für die Räumlichkeiten.	.....	.....	.....	1
7.	Die Einnahmen aus Fitness-Abos (ohne Einzeleintritte) für den Monat Mai betragen CHF 62 699.60 inkl. 7,6% MWST. Sie sind dem Bankkonto gutzuschreiben. Verbuchen Sie				
	a) den Wert der Einnahmen	.....	.....	.....	1
	b) die Mehrwertsteuer	.....	.....	.....	1+1
8.	Die Bareinnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Nahrungsmitteln betrugen im Monat Mai CHF 16 574.– inkl. 7,6% MWST. Verbuchen Sie				
	a) den Wert der Verkäufe	.....	.....	.....	1
	b) die Mehrwertsteuer	.....	.....	.....	1+1
9.	Bobby Kopp schreibt sich den Nettolohn für den Monat Mai von CHF 5900.– gut. Die Sozialleistungsbeiträge müssen nicht verbucht werden.	.....	.....	.....	1
10.	Verbuchen Sie die Pensionskassenbeiträge für den Monat Mai.				
	a) Arbeitnehmerbeiträge CHF 4400.–	.....	.....	.....	1
	b) Arbeitgeberbeiträge CHF 4900.–	.....	.....	.....	1

b) Verbuchen Sie für Bobby Kopps FITNESSPARK die Geschäftsfälle Nr. 11 bis 14 für den Monat Dezember.
Es gelten dieselben Regeln wie bei Teilaufgabe a).

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag	Punkte
11.	Der Kunde Stefan Walser wurde bereits dreimal erfolglos gemahnt. Bobby Kopp verzichtet auf die Einleitung einer Betreibung und schreibt die Forderung von CHF 590.– definitiv ab.	.....	.....	.....	1
12.	Die Mehrwertsteuer wird für das dritte Quartal abgerechnet. Konten vor Verrechnung: Debitor Vorsteuer: 3735.– | Kreditor Umsatzsteuer: 22 471.– Verbuchen Sie				
	a) die Verrechnung des Vorsteuerguthabens	.....	.....	.....	1
	b) die Postüberweisung der Restschuld an die Eidg. Steuerverwaltung	.....	.....	.....	1+1
13.	Bobby Kopp hat vor zwei Jahren ein neues Geschäftsauto für CHF 56 000.– gekauft. Dieses wird jeweils am Jahresende mit 40% vom Buchwert abgeschrieben. Verbuchen Sie die Abschreibung des zweiten Jahres.	.....	.....	.....	1+1
14.	Abschlussbuchungen:				
	a) Das Privatkonto weist einen Haben-Überschuss von CHF 6813.– aus. Es ist mit dem Eigenkapital zu verrechnen	.....	.....	.....	1
	b) Der Jahresverlust beträgt CHF 4072.– und ist ebenfalls mit dem Eigenkapital zu verrechnen.	.....	.....	.....	1

NOTENSKALA Punkte	Note
92–100	**6**
83–91	**5,5**
74–82	**5**
65–73	**4,5**
55–64	**4**
45–54	**3,5**
36–44	**3**
27–35	**2,5**
18–26	**2**
9–17	**1,5**
0–8	**1**

2 ANHANG (ZUM ABTRENNEN)

Kontenplan für Bobby Kopps FITNESSPARK

1 AKTIVEN

100 Flüssige Mittel
1000 Kasse
1010 Post
1020 Bank

110 Forderungen
1100 Debitoren (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)
1170 Debitor Vorsteuer (MWST)
1176 Debitor Verrechnungssteuer

120 Vorräte
1200 Warenbestand
1210 Materialbestand

140 Finanzanlagen
1400 Aktivdarlehen

150 Mobile Sachanlagen
1500 Fitnessgeräte
1510 Mobiliar
1520 EDV-Anlagen
1530 Fahrzeuge

2 PASSIVEN

20 Kurzfristiges Fremdkapital
2000 Kreditoren (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)
2003 Kreditor AHV
2004 Kreditor BVG (PK)
2005 Kreditor UV
2200 Kreditor Umsatzsteuer (MWST)

24 Langfristige Finanzverbindlichkeiten
2400 Darlehensverbindlichkeit

28 Eigenkapital (Einzelunternehmung)
2800 Eigenkapital (Kopp)
2850 Privat

3 BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
3200 Warenertrag (Bistro)
3400 Dienstleistungsertrag Abonnemente und Eintritte
3800 Zinsertrag
3900 Debitorenverluste

4 MATERIAL- UND WARENAUFWAND
4000 Materialaufwand
4200 Warenaufwand (Bistro)

5 PERSONALAUFWAND
5000 Lohnaufwand
5070 Sozialversicherungsaufwand
5080 Übriger Personalaufwand

6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND
6000 Raumaufwand
6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)
6200 Fahrzeugaufwand
6300 Versicherungsaufwand
6400 Energie- und Entsorgungsaufwand
6600 Werbeaufwand
6700 Übriger Betriebsaufwand
6800 Zinsaufwand
6900 Abschreibungen

9 ABSCHLUSS
9000 Erfolgsrechnung
9100 Bilanz